

Bonifatius

Gemeindebrief der Kirchengemeinden in
Altenbergen, Catterfeld, Cumbach, Engelsbach, Ernstroda,
Finsterbergen, Schönau v. d. W. und Wipperoda



*neu gestalteter Eingangsbereich am „Haus der Begegnung“ in Finsterbergen

Interessantes und Aktuelles aus unserem Kirchspiel
Nr. 46, März, April und Mai 2021

An(ge)dacht

Liebe Gemeinde,

mir war schon als Jugendlicher aufgefallen, dass oft in den Gottesdiensten Texte wiederholt wurden, die Bestandteil der Liturgie waren. Aufgrund der ständigen Wiederholung hatte ich den Eindruck, dass der Inhalt der Texte vielfach nicht mehr ausreichend beachtet wurde.



Ich habe mir daraufhin zur Aufgabe gemacht, bei Predigtdiensten auf solche Texte näher einzugehen. So entstand u.a. eine Predigtreihe über das „*Vater Unser*“. Es war sehr interessant, auf die einzelnen Abschnitte vertieft nachzudenken.

Z.B. „*Dein Reich komme, Dein Wille geschehe*“.

Wer will das nicht von uns? Aber heute schon und in allen Angelegenheiten? Ich will doch noch den geplanten Traumurlaub machen, da kann *Dein Reich* doch nicht schon jetzt *kommen*. Und in der Auseinandersetzung mit meinen Nachbarn möchte ich schon bestimmen wollen, wie das läuft, von wegen: *Dein Wille geschehe*.

Oder an anderer Stelle: *Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern*. Was bedeutet das? Gerne lassen wir uns unsere Verfehlungen vergeben, unsere Schulden abnehmen. Aber da ist eine Verbindung hergestellt mit unserem Handeln. Der Jurist nennt so etwas ein Junktim: Das eine gibt es nicht ohne das andere.

Das ist wie ein „Genickschlag“, denn wie oft haben wir Schwierigkeiten dem anderen zu vergeben. Aber das eine gibt es nicht ohne das andere. Wir merken es ist gar nicht so einfach mit dem, was wir so regelmäßig beten. Es tut gut, wenn wir immer mal wieder darüber nachdenken, was wir beten, und was wir vor Gott und der Welt bekunden z.B. das Glaubensbekenntnis.

Andererseits wurde jedes Mal zum Abschluss des Gottesdienstes ein Segen gesprochen. Manche Pastoren haben um den Segen gebeten: *Der HERR segne uns, und behüte uns, der HERR lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig, der HERR erhebe sein Angesicht über uns und gebe uns seinen Frieden*.

Andere Pastoren sprachen uns den Segen zu: *Der HERR segne Dich, und behüte Dich, der HERR lasse sein Angesicht leuchten über Dir und sei Dir gnädig, der HERR erhebe sein Angesicht über Dir und gebe Dir seinen Frieden*.

Mir war diese Zusage immer wichtig. Ich habe es wie ein Geschenk angenommen. Und dann habe ich mir Gedanken darüber gemacht. Was bedeutet das genau? Daraus ist dieser Text entstanden. Nehmen Sie dieses Geschenk ruhig an.

Ihr Hartmut Heß

Der HERR segne DICH

Ja, der HERR segne DICH ganz persönlich. Nicht als Teil einer großen Menge, sondern DICH als sein persönliches Gegenüber! Der HERR gebe DIR alles, was DU zum Leben brauchst, an Essen und Trinken, an Kraft und geistlicher Beweglichkeit, an menschlicher Zuneigung und persönlicher Freiheit.

und behüte DICH

Der HERR lege seine Hände um DICH wie ein schützender Mantel gegen die Stürme der Überforderungen, gegen die Pfeile menschlicher Unmenschlichkeit, als wärmenden Schutz gegen die schleichende Kälte der Einsamkeit und Verlassenheit.

Der HERR lasse leuchten sein Angesicht über DIR

Der HERR schenke dir sein nie verlöschendes Licht in der Dunkelheit dieser Welt. Das DIR den rechten Weg zeigt und ausleuchtet, damit DU nicht stolperst oder stürzt, das DICH rechtzeitig vor dem tödlichen Abgrund warnt, das DIR die Gewissheit der Sicherheit gibt, keine falschen Schritte zu machen.

und sei DIR gnädig;

Der HERR vergelte DIR nicht- wie die Menschen es tun- sondern der HERR vergebe DIR DEINE Schuld, der HERR befreie DICH von der beklemmenden Last DEINER Fehler und Versäumnisse, der HERR schenke DIR das Gefühl und die Gewissheit frei atmen zu können.

Der Herr hebe sein Angesicht über DICH

Der HERR halte DICH immer fest im Blick, damit kein überraschender Angriff dich umwerfen und vernichten kann und gebe DIR die Gewissheit nicht allein und verlassen zu sein.

und gebe DIR seinen Frieden

den Frieden, der DEIN Herz und DEINE Seele frei macht, der DIR die innere Zufriedenheit schenkt.

AMEN



Konfirmation 2021



In diesem Jahr werden hier in unserem Pfarrbereich konfirmiert:

Ernstroda:

Karla Maria Gröger, Felix Benjamin Seidlitz, Theresa Teller, Konrad Teller

Schönau v.d. Walde:

Samuel Körber

Friedrichroda:

Hannes Stefan Burkhardt, Rebekka Beatrice Huth, Lucie Meyer, Lara Nell Rommel

Catterfeld:

Aljoscha Beese, Tobias Fritz, Niclas Oschmann

Altenbergen:

Raphael Zeiss

Georgenthal:

Melissa Eckhardt

Finsterbergen:

Nina Vanessa Barthel, Magdalena Krauße, Leon Gessert, Jonas Fischer, Felix Menzel, Jonas Pascal Lips

Ob in diesem Jahr die traditionellen Konfirmationstermine im Frühjahr gehalten werden können, ist bei Redaktionsschluss leider nicht sicher. Wir werden daher gemeinsam mit den Familien kurzfristig entscheiden müssen, ob und in welcher Form Konfirmationsgottesdienste stattfinden können. Auch eine Verschiebung, wie im letzten Jahr ist derzeit denkbar.

Bitte beachten Sie daher auch hier verstärkt unsere Aushänge und bleiben Sie mit uns im Gespräch.



Rückblick

*„Dieses Jahr wird alles anders!
Und es wurde ganz anders in 2020!“*



Die geplanten Freiluftgottesdienste mussten in Finsterbergen leider kurzfristig abgesagt werden. Doch trotz aller widrigen Umstände konnten in der festlich geschmückten Dreifaltigkeitskirche Gottesdienste gefeiert werden.



In Wipperoda haben wir vor der Kirche einen gut besuchten Gottesdienst am Heiligabend gefeiert.



In unserer kleinsten Kirche in Engelsbach haben wir am Vorabend zum zweiten Advent eine besondere Adventsandacht mit viel Musik gefeiert. Auch hier war der Altar ganz liebevoll geschmückt.

In der festlich geschmückten Kirche zu Schönau v. d. Walde wurde unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln ein Heiligabendgottesdienst gefeiert.



Liebevolle Details waren auch in der Kirche zu Ernstroda zu entdecken. An Heilig Abend fand unter Beachtung der Abstandsregeln ein kleines Krippenspiel statt.



Weihnachten ist also auch in 2020 nicht ausgefallen!

Dank vieler Helfer, Menschen, denen das Miteinander, wenn auch mit Abstand, wichtig ist, waren festliche Gottesdienste möglich, konnte die frohe Botschaft des Weihnachtsfestes in die Welt hinausgetragen werden.

DANKE!

Kinder - Konfirmanden - Jugend

Liebe Kinder, Konfirmanden und Jugendliche,
leider ist es seit Wochen nicht möglich, dass wir uns treffen können. Dabei ist gerade für euch Gemeinschaft, mit- und voneinander lernen und spielen so wichtig. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Gemeindebriefes können wir daher nicht vorhersagen, wann wir wieder in unseren Gruppen vor Ort zusammenkommen können.

Eines aber kann ich im Namen aller ehrenamtlich Mitarbeitenden der „Kinderkirche“, des „Ferienspieltags“, der „Pfadfinder“ und unseres „RockSolid-Teams“ des CVJM Rennsteig e.V. sagen: Wir vermissen euch alle wirklich sehr und hoffen, dass wir möglichst bald wieder zusammen sein können. Daher darf ich euch von allen Mitarbeitenden ganz herzlich grüßen.

Der **Vor-/Konfirmandenunterricht** wird per Internet gehalten.

Termine: Vorkonfirmanden: dienstags 14.00 Uhr

Konfirmanden: mittwochs 17.45 Uhr (Gruppe Ernstroda)

Für die **Kindergruppen** suchen wir auch nach einer geeigneten Lösung.

Natürlich hoffen wir alle, dass die derzeitige Krise bald vorübergeht und dass ihr und eure Familien gesund bleibt.

Und wir wagen einen Blick voraus, in der Hoffnung, dass er stattfinden kann: unser **6. Kirchenkreiskindertag**, den wir letztes Jahr leider absagen mussten und auf den 08.05.2021 verschoben haben. Wenn sich abschätzen lässt, wie sich durch die Pandemie alles entwickelt, werden wir die Einladungen gezielt an die Kinder verteilen. Aber merkt euch den Termin schon mal vor.

Auch in den Sommer- und Herbstferien sind Ferienfahrten geplant. Nähere Informationen dazu erhaltet ihr bei mir.

Wichtig: Sobald es die Lage zu lässt und wir uns vor Ort wieder treffen dürfen, melden wir uns kurzfristig bei euch.

Es grüßt euch herzlichst im Namen aller ehrenamtlich Mitarbeitenden
Euer Markus Keul

1. Seite Gottesdienst

2.Seite Gottesdienste

Konfi- und Jugendabend RockSolid

In den letzten Wochen konnten wir uns nur online treffen. Auch wenn dies das persönliche Treffen nicht ersetzt, halten wir jedoch derzeit weiter an der Online-Variante fest und hoffen, dass wir in den nächsten Wochen auch wieder RockSolid-Abende im Gemeindehaus in Altenbergen gemeinsam verbringen können.

Das Mitarbeiterteam plant und bereitet sich auf alle Fälle darauf vor.

Ganz neu könnt ihr uns jetzt auch auf INSTAGRAMM folgen:
@rocksolidrennsteig

Und es geht weiter: freitags von 19.00 - 21.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Altenbergen/Catterfeld

**Bei Redaktionsschluss waren noch keine Präsenzangebote erlaubt!
Die nachstehenden Termine werden also erst einmal online geplant.**

Anmeldungen dazu sind jederzeit möglich unter: pauli@suptur.de

05.03.; 19.03.; weitere Termine sind in Planung.

Zu unserem AdventsRockSolid der ganz anderen Art trafen wir uns am 19.12. in der Stadtkirche Waltershausen zu einer Adventsandacht. Der große Raum ermöglichte uns, alle Abstandsregeln gut einzuhalten. Auch wenn wir weit auseinander und alle mit Mund-Nasenschutz in der Kirche gesessen haben, waren wir alle sehr froh, uns einmal persönlich zu sehen.



Vielen Dank

an die Kirchgemeinde Waltershausen, die uns die Andacht in der Stadtkirche ermöglicht hat.

Das CVJM-
Jugendmitarbeiterteam

*Julia, Luise, Sarah, Nadja,
Marla und Jonas*

In Cumbach wurde gebaut

Im Gemeindebrief Nr. 41 haben wir vor einem Jahr über die Pflasterung des Zugwegs zur Cumbacher Kirche berichtet. Damals wurde der erste Teil vor der Kirche fertiggestellt. Nun ist auch der zweite Teil geschafft und der Vorplatz bzw. der Zuweg zur Kirche sichtlich aufgewertet. Dank großzügiger Unterstützung des Ortsvereins Cumbach e.V. unter Leitung von Frau Gabriela Lange und dem ehrenamtlichen Einsatz von Klaus Lips, Horst Fröhlich, Jürgen Ortlepp und Manfred Hopf wurde der



Weg zur Cumbacher Kirche mit einem schönen Altstadt-pflaster verlegt. Herzlich danken wollen wir auch Herrn Sven Wolle, der Bagger und Materialien zur Verfügung stellte. Durch den engagierten Einsatz der Frauen und Männer, der Finanzierung durch den Cumbacher Ortsverein e.V. wurde der Platz vor der Kirche verschönert und aufgewertet.

Die Kirchgemeinde ist sehr froh und dankbar über diese Form der Unterstützung. Gern darf der neue Weg „getestet“ werden z.B. beim Besuch der Gottesdienste in der Cumbacher Kirche.



Termine

Leider ließ sich zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses pandemiebedingt nicht vorhersehen, wann sich die einzelnen Gruppen und Kreise wieder vor Ort treffen können. Sobald dies wieder möglich wird, geben wir dies bekannt. Achten Sie bitte daher auf die Aushänge in den Schaukästen vor Ort.

Gern sind aber Frau Pastorin Kraft oder Herr Keul für Sie telefonisch erreichbar. Telefonnummern siehe unter „Ansprechpartner im Kirchspiel“



Blieben Sie behütet und gesund. Bis auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen.

Neues von den Kirchbergknirpsen

Mit Beginn der Kontaktsperrre, aufgrund der Corona-Einschränkungen im Frühjahr 2020, startete unser Projekt „Steinschlange“. Die Idee des Zusammenhalts einer Gemeinschaft fand in vielen kleinen und großen bunt bemalten Steinen ihren Ausdruck. Während unser Kindergartenbetrieb auf das Nötigste heruntergefahren wurde, wuchs die Steinschlange am Kindergarten und auf dem Bahndamm in Ernstroda.

Mit Unterstützung von Frau Cordula Bischof (Musikschule Fröhlich) und Herrn Uwe Zerbst (www.myheimat.de) fand ein großartiger Gedanke am 28.11.2020 in unserem Kindergarten seine Umsetzung. Die Steinschlange entwickelte sich weiter zu einem digitalen Projekt und die Steine aus der Steinschlange wurden zu Buchstaben.

Den Beitrag dazu können Sie lesen auf der Kindergarten Homepage unter:

<http://ev-kindertagesstaette-ernstroda.de/aktuelles-vergangenes>

Steine erinnern, als stumme Zeugen, beharrlich an Vergangenes. Erinnerung soll bewahrt werden und wir können aus ihr lernen. Dadurch können Steine eine bestimmte Bedeutung bekommen: Erinnerungssteine, Gedenksteine, Steinplatten mit Inschriften. Sie berichten aus glücklichen Tagen, Erlebnissen aus fernen Ländern, und erinnern an gewichtige Ereignisse.



Biblische Stein-Geschichten können wir nachlesen und allherhand Redewendungen zum Thema Steine sind uns auch bekannt.



Die Steinschlangen, die sich in vielen Orten und vor pädagogischen Einrichtungen entlangschlangelten erinnern uns an die besonderen Umstände einer weltweiten Krise. Unsere Steinschlange findet aktuell ihren Platz auf Karten zu unterschiedlichen Anlässen. Gestaltet von und mit unseren Kindergartenkindern.

Für den Kindergarten Ernstroda
Kristin Petersilie

Verstärkung gesucht

Der KGV St. Wigbert Ernstroda-Schönau v. d. Walde sucht zum **nächstmöglichen Termin zunächst für ein Jahr befristet mit der Option der Verlängerung bzw. Festanstellung**

eine Erzieherin (m/w/d)

für die Evangelische Kindertagesstätte Ernstroda.

Ausbildungsvoraussetzung

Abschluss als Erzieher/-in mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbarer Abschluss lt.§ 16 ThürKitaG

Die Stelle hat einen Umfang von 80% (32 Wochenstunden) des Beschäftigungsumfanges eines vergleichbaren vollbeschäftigten Mitarbeiters. Bei einem Mehrbedarf an Betreuung kann der Beschäftigungsumfang bis auf 40 Wochenstunden (im Rahmen des Sockel Arbeitsverhältnisses) erhöht werden.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf:

www.ekmd.de/service/stellenangebote

Informationen zum Stellenangebot erhalten Sie auch bei:

Frau Kristin Petersilie (Leiterin der Kindertagesstätte)

evang.kita-ernstroda@online.de oder 03623-200594



Neue Wege gehen

Liebe Kinder, liebe Eltern,



seit einiger Zeit gibt es den YouTube Kanal „Gemeindepädagogik Waltershausen-Ohrdruf“.

Hier sind verschiedene Beiträge für Kinder und auch Erwachsene hochgeladen. Z.B. Geschichten zu den verschiedenen Feiertagen und Anlässen wie Weihnachten, Sternsingen usw.

Speziell für die kleinen Kinder, die ja momentan nicht in die Kinderstunde kommen können, gibt es hier Geschichten von Petrus und seinen Freunden, die mit Jesus einiges erleben.

Schauen Sie mal rein.

Gabi Tuma

(Gemeindepädagogin im Bereich Bad Tabarz/Emsetal)



Wir gratulieren ganz herzlich allen, die im März, April und Mai Geburtstag feiern!

Mögen die Freude eines fröhlichen Herzens und alles Glück der Kleeblätter das ganze Jahr über mit dir sein.

Irischer Segenswunsch



Bild: pixabay

Ansprechpartner im Kirchspiel:

<p>Pfarrbüro Brunnenstraße 2 OT Finsterbergen 99894 Friedrichroda</p> <p>Telefon: 03623 / 30 62 78 (mit Band für Nachrichten) Pfarramt@kandelaber.de</p>	<p>Sprechzeit Silke Pauli (Sekretariat): Mi 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung 0172-7036229 oder pauli@suptur.de</p> <p>Pastorin Martina Christa Kraft Brunnenstraße 2 99894 Friedrichroda/OT Finsterbergen 0174-3239023</p>
<p>Kinder- und Jugendarbeit:</p>	<p>Gemeindepädagoge Kreisreferent Markus Keul /Tel.: 03623 / 304001</p>
<p>Bankverbindung St. Wigbert (Schönaun-Ernstroda)</p>	<p>IBAN: DE40 520 604 10 000 800 4307 (BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank, Kassel))</p>
<p>Bankverbindung Finsterbergen- Altenbergen</p> <p>!! ACHTUNG NEU!!</p>	<p>Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach Verwendungszweck: RT 5039 (Bitte unbedingt angeben. Sie können einen weiteren Verwendungszweck hinzufügen)</p> <p>IBAN: DE68 520 604 10 000 800 1863 (BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank, Kassel)</p>
<p>Gemeindehausvermietung</p>	<p>Altenbergen: Herr Oelling 0174-5936533</p> <p>Finsterbergen: Frau Kliem 0172 4735214</p>
<p>Kassenführung</p>	<p>St. Wigbert Frau Keul, 03623 304001 Finsterbergen-Altenbergen: Frau Köth, mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kassenzeit im Pfarrbüro</p>
<p>Kindergarten</p>	<p>An der alten Trift 20, 99894 Friedrichroda/OT Ernstroda 03623 200594 www.ev-kindertagesstaette-ernstroda.de</p>



Impressum:

Gemeindebrief des Kirchspiels St.Wigbert/Finsterbergen-Altenbergen

Redaktion: Silke Pauli, Peter Ellenberger, Carmen Werner, Pastorin Martina Kraft,
Gabriele Simmen, Markus Keul

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Homepage: www.kandelaber.de

Jubiläen und Feste in 2021

Liebe Gemeinde,

seit vielen Jahren werden besondere Jubiläen in unseren Kirchgemeinden mit festlichen Gottesdiensten gefeiert. Die aktuell noch immer alles bestimmende Pandemie lässt uns derzeit jedoch noch vor konkreten Planungen zurückschrecken.

Auch familiäre Höhepunkte, wie Hochzeiten oder Taufen sind in diesen Tagen schwer vorstellbar. Sollen doch diese Feste besondere Höhepunkte im Leben sein.

Daher haben wir uns entschlossen, die Planung unserer Gottesdienste vorerst auf die Durchführung „normaler“ Sonntagsgottesdienste zu beschränken. Dies soll Sie jedoch nicht davon abhalten, das Gespräch mit Ihrer Pastorin zu suchen und Möglichkeiten zu besprechen, Gottesdienste zu Hochzeiten, Taufen, Jubiläen usw. zu feiern.

Wir suchen und finden gemeinsam einen Weg, dass Ihr besonderer Tag auch ganz besonders festlich wird!

